

Checkliste

Natürliche Person, z.B. e.K.; GbR, KG, OHG

Erledigt	Unterlagen	Zu beantragen	Hinweis
	Bitte denken Sie an Ihre Gewerbe- bzw. -ummeldung für die beantragte Tätigkeit!	Zuständiges Gewerbeamt	
1.	Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart O (siehe Anmerkungen unten)	Einwohnermeldeamt am Wohnsitz oder online über BfJ - Service-Center-Führungszeugnis (nur mit elektronischem Personalausweis und AusweisApp)	Nicht älter als 3 Monate
2.	Gewerbezentralregisterauszug zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart 9 (siehe Anmerkungen unten)	Einwohnermeldeamt am Wohnsitz oder online über BfJ - Service-Center-Führungszeugnis (nur mit elektronischem Personalausweis und AusweisApp)	Nicht älter als 3 Monate
3.	Bescheinigung in Steuersachen	Finanzamt am Wohnsitz	Nicht älter als 3 Monate
4.	Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis gemäß § 882b Zivilprozessordnung	Im Internet unter: www.vollstreckungsportal.de → Registrierung / Auskunft	Nicht älter als 3 Monate
5.	Auskunft, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist und keines mangels Masse abgewiesen wurde	Amtsgericht (Insolvenzgericht) Ihres Wohnsitzes	Nicht älter als 3 Monate
6.	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	Versicherungsunternehmen	Nicht älter als 3 Monate
7.	falls vorhanden: Versicherungsbestätigung der Personenhandelsgesellschaft(en) OHG, KG, GmbH & Co. KG	Versicherungsunternehmen	Nicht älter als 3 Monate
8.	Sachkundenachweis a. erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung als Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung IHK oder b. gleichgestellte Berufsqualifikation § 4 ImmVermV - Einzelnorm oder c. Ein im Zeitraum 1.1.2012 - 21.3.2016 abgelegter Abschluss nach dem Standard des gemeinsamen Lernzielkatalogs) der deutschen Bausparkassen des Berufsbildungswerks der Bausparkassen e.V., der Industrie- und Handelskammer Potsdam, der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, der Sparkassenakademie Niedersachsen, der Sparkassenakademie Schloss Waldthausen, der Sparkassenakademie Baden-Württemberg, der Wirtschaftsakademie Schleswig Holstein/Niederlassung Lübeck oder der		

	Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (BFZ) gemeinnützige GmbH Akzeptiert werden Kopien der Zeugnisse. Auch die jeweiligen Vorläufer- und Nachfolgeberufe werden anerkannt. Bitte beachten Sie: Weitere Nachweise sind einzureichen, wenn zusätzlich zur Berufsqualifikation eine bestimmte Berufserfahrung nachzuweisen ist. Als Indizien kommen - je nach konkretem Fall allein oder mit anderen Belegen - z.B. Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse, Bestätigung des Arbeitgebers, Verdienstbescheinigungen mit Tätigkeitsnachweis, Provisionsabrechnungen in Betracht.
Anmerkung: Der Gewerbezentralregistrauszug und das polizeiliche Führungszeugnis sind zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen. Diese Unterlagen werden der IHK direkt übersandt. Sie müssen bei Beantragung die genaue Anschrift der IHK und unter Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34 i GewO“ angeben. Ihr zuständiges Amtsgericht finden Sie auf dem „Justizportal Baden Württemberg“	